



Radon "Road Steel 9.0"

www.roadbike.de · Testbericht RoadBike 8/2010 · Heiße Feger im Einzeltest

RoadBIKE

**7,65
KILO**

Radon-Miteigentümer Chris Stahl darf man getrost als Fahrrad-Verrückten bezeichnen – im positiven Sinne! Er steht mit Herzblut hinter seinen Produkten und leistet sich immer wieder ganz besondere Aktionen. Etwa schrille Sonderlackierungen – oder den Luxus eines eigenen Stahlrahmens. Ein schöner Luxus, wie der Blick auf den liebevoll gemachten Rahmen des Road Steel zeigt. Die anerkennenden Kommentare aller RoadBike-Tester sprechen für sich.

Das Phänomen Stahl im modernen Rahmenbau versteht ohne Worte, wer einmal auf einem Rad aus diesem klassischsten aller Rahmenmaterialien saß: Alu und Carbon mögen deutlich leichter sein, doch auch der beste Hightech-Bolide aus den genannten Materialien fährt sich nicht so geschmeidig wie ein Stahlrahmen. Geschmeidig bedeutet bei Radon: Es gleitet samtweich auch über rauen Asphalt, reagiert gelassen auf Spurwechsel und rollt harmonisch über wellige Straßen.

Durchweg begeistert äußerten sich auch alle Tester über den hohen Fahrkomfort. Dass Stahl keineswegs zum alten Eisen zählt, belegen auch die Messungen: ausgewogen hohe Komfortwerte bestätigen die tolle Dämpfung, das steife Tretlager erlaubt satten Vortrieb und garantiert jederzeit direkte Reaktionen auf Tempoverschärfungen. Der Lenkkopf liegt zwar leicht unter den Mindestanforderungen, die RoadBike an moderne Rahmen stellt, fällt in der Praxis aber nur schweren Fahrern bei schnellen Abfahrten auf. Ein Risiko bedeutet er nie.

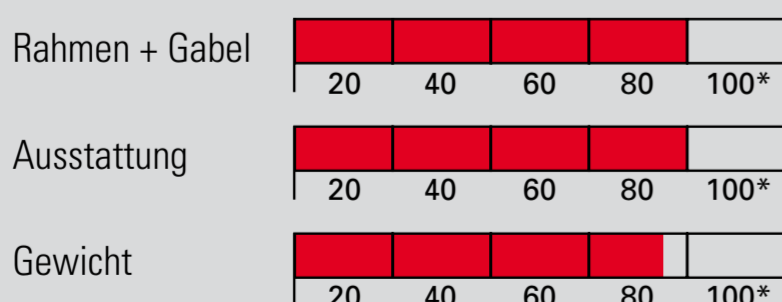
Dank des harmonischen Fahrverhaltens, unterstützt durch die vorbildliche ausgewogene Geometrie, punktet das Radon in jeder Disziplin – und überragt die breite Masse moderner Rennräder auf der Langstrecke! So ausgewogen das Road Steel sich fährt, so gut es aussieht, so stimmig passt die Chorus-Gruppe von Campagnolo ins Konzept. Die angenehmen Griffe machen sich gerade bei langen Touren bezahlt, das elfte Ritzel erlaubt eine feine Gangabstufung für Rouleure. Unauffällig funktionieren die hochwertigen Ksyrium-SL-Laufräder und alle übrigen Komponenten – wer bei Lenker, Vorbau und Sattelstütze keine Massenware will, kann bei Versender Radon – oder seinen fast 50 Stützpunkthändlern – im Custom-Programm problemlos auch andere Teile wählen.



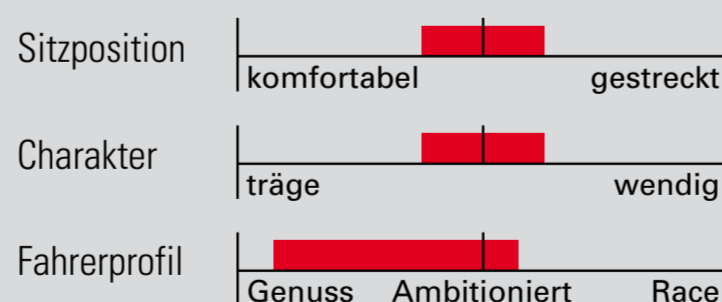
VERTRIEB H&S Bike Discount GmbH, 02225-8888222, bikes@bike-discount.de, www.radon-bikes.de **RAHMEN** Stahl, Größe 53/56/58/60 **GEWICHT OHNE PEDALE** 7650g (Gesamt) / 1745g (Rahmen) / 373g (Gabelgewicht) **SITZ-/LENKWINKEL** 73/74,5 Grad **SITZ-/OBER-/STEUERROHR** 551/562/148mm **LENKKOPF/TRETLAGER** 66Nm/° / 97N/mm **KOMFORT V/H** 341N/mm / 313N/mm **LAUFRÄDER V/H** 72Nm/° / 70Nm/° **SCHALTGRUPPE** Campagnolo Chorus, 12-25 **KURBELSATZ** Campagnolo Chorus, 50/34 **BREMSEN** Campagnolo Chorus **LAUFRÄDER** Mavic Ksyrium SL **REIFEN** Conti. Gr. Prix 4000s, 23mm **GABEL** Easton EC90, Vollcarbon **STEUERSATZ** Acros AH-01, klassisch **VORBAU/LENKER** Ritchey WCS/dto. **SATTEL** Selle Italia Filante **SATTELSTÜTZE** Ritchey WCS ø27,2mm

Preis: 2.999 Euro

PERFORMANCE



FAHREIGENSCHAFTEN



PLUS / MINUS

- + sehr ausgewogene, sportliche Fahreigenschaften
- + traumhaft angenehm und sehr komfortabel zu fahren
- + zeitgemäße und schöne Neudefinition des Stahlrahmens

*0-20 schwach; 20-40 befriedigend; 40-60 gut; 60-80 sehr gut; 80-100 überragend

FAZIT: Das Road Steel überzeugt als traumhaft angenehmer Allrounder und zeigt, das moderne Stahlrahmen absolut konkurrenzfähig sein können. Der Preis ist versendertypisch ein echter Hammer.